



An den Grossen Rat

15.5503.02

15.5512.02

PD / P155503 / P155512

Basel, 9. März 2016

Regierungsratsbeschluss vom 8. März 2016

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „wie viele Kantinen hat der Kanton Basel-Stadt“

und

„was tut der Kanton gegen Duckmäuser und Opportunisten“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehenden Schriftlichen Anfragen Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

1. Wieviele Kantinen hat der Kanton?
2. Wird die Wirtschaftlichkeit eigener Kantinen regelmässig überprüft und ggf. Verpachtung in Erwägung gezogen?

Eric Weber“

„Politik ist kein Geschäft für die Zartbesaiteten, Rücksichtsvollen oder zwanghaft Ehrlichen. Die Herrschaft der Mittelmässigen verhindert den Einzug von Leuten mit Stil, Intelligenz und Geschmack (siehe Grossrat Eric Weber) in die Beletagen der Politik. Die üblichen Karrieremechanismen fördern Duckmäuser und Opportunisten.

Im Kanton Basel-Stadt gibt es viele Programme, vom Staat bezahlt, die irgendwie etwas fördern. Aber es gibt kein Programm für Ehrlichkeit und für uns Schweizer. Für Ausländer und Asylanten wird viel mehr gemacht.

1. Was tut der Kanton gegen Duckmäuser und Opportunisten?
2. Wie fördert der Kanton die freie Meinungsbildung, die unsere Verfassung sogar vorschreibt?

Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die kantonale Verwaltung betreibt keine Kantinen. Dem Regierungsrat erschliessen sich die übrigen Anliegen des Fragenden nicht.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin